

## Vorwort.

Die neue Auflage ist genau durchgesehen, dem jetzigen Stand unserer Kenntnisse entsprechend berichtigt und der auf die neueste Zeit bezügliche Teil bis zur Gegenwart fortgeführt; sie ist auch nicht unbedeutend erweitert worden, so daß es, auch mit Rücksicht auf die längere Zeit des Gebrauchs, angemessen schien, das Buch in zwei Bände zu teilen. Die Erweiterung ist nicht sowohl in der Absicht erfolgt, den anzueignenden Stoff zu vermehren, es ist eher da und dort ein Name und eine Zahl gestrichen —; mein Streben ging vielmehr mehr darauf, das Wichtige, Wesentliche in der zur klaren Auffassung ausreichenden Ausführlichkeit zur Darstellung zu bringen, so daß der Gefahr des mechanischen Nachschreibens in den Lektionen vorgebeugt und dem Lehrer ermöglicht wird, einzelne Partien genauer durchzunehmen, andere mehr dem Privatfleiß der Schüler zu überlassen. Wenn es die Hauptaufgabe alles Unterrichtes, auch des Unterrichtes in der Geschichte ist, Interesse, d. h. „Hunger und Durst“ nach weiterem Wissen zu wecken, so wird dieser Aufgabe nach meiner Lehrererfahrung am besten genügt, wenn nicht Jahr für Jahr das gleiche Benjum in der gleichen Verteilung durchgenommen wird, sondern wenn immer wieder auf Grund der eigenen Studien bestimmte Partien näher „unter Vorführung frischen, farbenreichen Lebens und unter liebevoller Versenkung ins Detail, soweit dies nötig ist, um die Hauptfachen ins rechte Licht zu setzen,“ behandelt werden. Ich war bestrebt, die Mittheilung bloßer Notizen zu vermeiden und das Gegebene lesbar zu erhalten. Neu ist auch die Aufnahme der württembergischen Geschichte im Anschluß an die entsprechenden Abschnitte der deutschen.

Im übrigen sind dieselben Grundsätze wie bisher maßgebend geblieben. Die alte Geschichte ist, ohne daß etwas Wesentliches zu vermissen sein wird, weniger ausführlich behandelt als die mittlere und neuere. In der letzteren ist vor allem die deutsche Geschichte berücksichtigt, die Geschichte der außerdeutschen Staaten nach Maßgabe ihrer Bedeutung für die deutsche Geschichte oder auch für die allgemeine Bildung. Die wichtigsten Persönlichkeiten, Ereignisse und